

MARIA EHREN IM MAI

Vorbemerkung:

Wo eine Mariendarstellung in der Wohnung vorhanden ist, kann die während des Gebetes mit Blumen geschmückt werden. Wenn möglich die Blumen gemeinsam mit den Kindern pflücken oder vorher bereitlegen. Wenn in der Nähe eine Marienkapelle oder Statue steht, ist auch ein Spaziergang dorthin möglich. Ggf. kann auch das Ausmalbild Grundlage für einen kleinen Hausaltar sein.

Einführung

Wir Christen verehren Maria als die Mutter von Jesus. Besonders Menschen, die Sorgen und Probleme haben, beten zu ihr. Maria tröstet sie und gibt ihnen Hoffnung. Heute, am Anfang des Marienmonats Mai, wollen wir über Maria nachdenken, sie ehren und sie um ihre Hilfe in unseren Anliegen bitten. Wir beginnen unser gemeinsames Gebet im Zeichen unserer Erlösung:

(+) Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A:** Amen.

Gebet

Guter Gott, du hast Maria ausgesucht,
die Mutter Jesu zu werden.

Von ihr wollen wir heute erzählen.

Sie wollen wir heute ehren und um ihre Fürsprache anrufen.

Sei du Gott, dem Maria vertraut hat,
jetzt in unserer Mitte.

Öffne unsere Ohren und unser Herz,
dass wir dein Wort verstehen
und fröhlich miteinander beten und singen.

Amen.

Evangelium: Lk 1,26-38

Im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria. Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei begrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären; dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben. Er wird über das Haus Jakob in Ewigkeit herrschen und seine Herrschaft wird kein Ende haben. Maria sagte zu dem Engel: Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne? Der Engel antwortete ihr: Heiliger Geist wird über dich kommen und Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind heilig und Sohn Gottes genannt werden. Siehe, auch Elisabet, deine Verwandte, hat noch in ihrem Alter einen Sohn empfangen; obwohl sie als unfruchtbar gilt, ist sie schon im sechsten Monat. Denn für Gott ist nichts unmöglich. Da sagte Maria: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast. Danach verließ sie der Engel.

Katechese

Heute erzählt uns die Bibel von einer riesengroßen Überraschung. Ein Engel Gottes besucht eine junge Frau, habt ihr ihren Namen behalten? (*Kinder einbeziehen*)

Sie hieß Maria und sie ist in besonderer Weise von Gott überrascht und beschenkt worden. Ja, beschenkt, sagt der Engel Gabriel: „Sei gegrüßt, du Begnadete!“; das heißt: „du Beschenkte!“ „Sei gegrüßt!“ heißt zugleich: „Freue dich!“ Und der Engel bestätigt gleich darauf: „Du hast Gnade bei Gott gefunden“, das heißt: „Du sollst von Gott beschenkt werden.“

Es ist ein äußerst überraschendes Geschenk, ja, ein überwältigendes Geschenk, das Maria von Gott erhält. Was war das für ein Geschenk? (*Kinder einbeziehen*) Maria sollte einen Sohn und zwar einen ganz besonderen. Es ist der Messias, der Sohn Gottes, auf den das Volk Israel schon so lange gewartet hat. Ausgerechnet Maria wird mit der überwältigenden Botschaft des Engels überrascht. Maria war ein unverheiratetes, einfaches Mädchen aus Galiläa. Ausgerechnet sie soll die Mutter des Messias werden! Das klingt für die damalige Zeit total unlogisch. Aber gerade darin können wir erkennen, dass Gott selber es so wollte.

Für Maria mag der Engel mit seiner Botschaft ganz unerwartet gekommen sein. Für Gott jedoch gehörte Maria zur Erfüllung seines Heilsplans immer schon dazu. Der Überbringer dieses Geschenks ist Gottes Heiliger Geist. Das erklärt uns der Engel Gabriel: „Der Heilige Geist wird über dich kommen.“

Aber Maria geht mit dem Geschenk Gottes gut um. Sie ist bereit sich von Gott beschenken zu lassen und auf ihn zu hören. Sie sagt: „Siehe, ich bin des Herrn Magd, mir geschehe, wie du gesagt hast.“ Magd bedeutet hier: „Ich bin bereit, den Willen Gottes zu erfüllen. Ich bin bereit, Gott zu dienen“.

Weil Maria Gott glaubt und ihm vertraut wird sie die Mutter Jesus, bringt sie Gottes Sohn zur Welt. Wegen ihrem starken Glauben ist Maria ein Vorbild für alle, die an Gott glauben. Wir nennen sie deshalb manchmal auch Mutter der Glaubenden.

Den Monat Mai, der gerade begonnen hat nennen wir manchmal auch den Marienmonat. Wir denken in diesem Monat besonders an Maria, Sie hat Jesus das Leben geschenkt. So wie jetzt die Blumen blühen stehen und das Leben neu erwacht ist, hat uns Maria durch die Geburt ihres Kindes Jesus – neues Leben geschenkt. In vielen Kirchen werden im Monat Mai die Marienaltäre mit vielen bunten Blumen geschmückt. Das erinnert uns an das blühende Leben und ist ein Zeichen unserer Freude und Dankbarkeit, dass Maria bereit war Gottes Plan zu erfüllen und Jesus zur Welt zu bringen.

Schmücken des Marienbildes mit Blumen

Als Zeichen, dass wir uns über Maria freuen und wir dankbar sind, dass sie die Mutter Jesu ist, wollen wir ihr nun bunte Blumen schenken.

Blumen werden vor der Mariendarstellung in eine Vase gestellt.

Dazu spielt Musik: https://www.youtube.com/watch?v=5du8TmGPBYg&list=PL3Vg8RpYomKTIa4CliR7KV_a_BpoL4S2Z1&index=5

Gebet für unsere Freunde

Wir haben das Marienbild/die Marienfigur mit schönen Blumen geschmückt. Maria hat uns Jesus geschenkt und ist für uns ein Vorbild im Glauben. Mit allem was uns auf dem Herzen liegt, dürfen wir zu ihr kommen und sie um ihre Fürsprache bitten. Wir können nicht nur für uns selber beten, sondern auch für alle Menschen, die uns wichtig sind. Ich lade euch jetzt ein einfach die Namen von Menschen zu nennen, für die wir beten wollen.

Zum Vaterunser

An die Menschen, die wir Maria anvertraut haben, wollen wir auch denken, wenn Wir beten, wie Jesus es seinen Jüngern beigebracht hat: Vater unser im Himmel...

Gebet

Guter Gott, Maria hat dir vertraut,
und getan, was du ihr durch den Engel gesagt hast.

Hilft uns, wie sie auf dich zu hören
und deinen Willen zu tun.

Darum bitten wir durch Christus,
unseren Herrn.

A: Amen.

Segensbitte

Gott, wir danken dir für alle Menschen, mit denen wir uns verbunden fühlen.

Wir bitten dich, auf die Fürsprache Mariens,
schütze und stärke alle, für die wir heute gebetet haben.

Schenke ihnen deine Liebe und deinen Schutz.

Und so segne uns der gütige Gott, +der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A: Amen